

LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3

Ich beziehe Leistungen bzw. habe Leistungen beantragt nach dem

- SGB II (Jobcenter) SGB XII AsylbLG
- WoGG (Wohngeld) BKGG (Kinderzuschlag – bitte Bescheidkopie beifügen)

Persönliche Angaben (bzw. gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes/Jugendlichen)

Nummer der BG / Aktenzeichen / Wohngeldnummer

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Tel. für Rückfragen

IBAN

BIC

Kreditinstitut

A. Für das Kind:

Name, Vorname, Geburtsdatum

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe benötigt:

- Eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung**
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.
- Mehrtägige Klassenfahrten / Fahrten von Kindertageseinrichtungen**
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und legen Sie eine Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vor.
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf**
 Für das erste Schulhalbjahr 20 ____ / 20 ____ Klasse: ____
 Für das zweite Schulhalbjahr 20 ____ / 20 ____
- Schülerbeförderung** (Nur möglich, wenn kein Anspruch nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges besteht und dies durch einen Ablehnungsbescheid oder eine Bestätigung des Landratsamtes Landshut - SG 17 - nachgewiesen ist.) *Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und C.*
- Ergänzende angemessene Lernförderung**
Für eine ergänzende angemessene Lernförderung ist eine förmliche Antragstellung erforderlich! Bitte machen Sie weitere Angaben unter B. und D. und reichen Sie die Anlage 1 und 2 zum "Lernförderbedarf" ein. Bitte fügen Sie 3 Angebote von Anbietern bei!
- Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege**
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und reichen Sie die von der Einrichtung / Schule ausgestellte Anlage "Mittagsverpflegung" ein.
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, o. ä.)**
Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E.

B. Die unter A. genannte Person besucht:

eine allgemein-/ berufsbildende Schule Kindertageseinrichtung Kindertagespflege

Name der Schule/Einrichtung

Klasse/Gruppe

Anschrift der Schule/Einrichtung

Nur für eintägige Ausflüge:

Die an die Einrichtung zu entrichtenden Kosten für den Ausflug betragen _____ €

Bankverbindung der Einrichtung:

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Verwendungszweck

C. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung:

Für die unter A. genannte Person besteht lt. Bescheid/Bestätigung vom _____

kein Anspruch auf Schülerbeförderung nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges.

entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ € monatlich.

wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zur den Beförderungskosten in Höhe von _____ € gewährt.

Fügen Sie jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid / Rechnung / Quittung).

D. Ergänzende Angaben zur Lernförderung:

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach § 35 Achten Sozialgesetzbuch - SGB VIII erbracht (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche). ja nein

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft

Name und Anschrift des Leistungsanbieters

Die Kosten hierfür betragen _____ € im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei. Ohne Nachweis können diese nicht übernommen werden!

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Bei Bewilligung von Leistungen in Form von Gutscheinen oder Direkt-Zahlungen an Dritte (z. B. Schule, Vereine ...) bin ich damit einverstanden, dass bei Bedarf erforderliche Daten ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in
minderjähriger Leistungsberechtigter

Hinweise

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen benötigt werden. Für **jede Person** ist ein eigenes Formular zu verwenden.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E.) können für Kinder und Jugendliche bewilligt werden, die noch nicht volljährig sind (unter 18 Jahre).

Die übrigen Leistungen können für Schülerinnen und Schüler in Anspruch genommen werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Gleiches gilt für Leistungen zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird.

Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung

Es werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung übernommen. Zu den Kosten gehört nicht das Taschengeld.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen. Zu den Kosten gehört nicht das Taschengeld.

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Bedarf für Bildung wird nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Für den persönlichen Schulbedarf erhalten Schülerinnen und Schüler zu Beginn eines Schuljahres einen pauschalen Geldbetrag. Für das erste Schulhalbjahr werden 100 € gezahlt und zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 50 €. Wohngeld- und Kinderzuschlagsbezieher müssen den Bedarf durch das Ankreuzen im Formular bestätigen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehende Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden und es Ihrem Kind nicht zugemutet werden kann, die Aufwendungen aus dem Regelbedarf zu bestreiten.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Für eine ergänzende angemessene Lernförderung ist eine förmliche Antragstellung erforderlich! Hierfür sind die Anlage 1 zum Lernförderbedarf sowie die vom Klassenlehrer ausgefüllte Anlage 2 zum bestehenden Bedarf als Antrag einzureichen. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das zuständige Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung erfolgt.

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass das Kind regelmäßig am Angebot der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf konkret zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters / Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die beantragten Leistungen erhoben.